

Was finden Kinder unter dem Weihnachtsbaum?



Dezember 2023

Folge 315

Unsere Kinder fanden dort Anfang der 1990er Jahre oft Spielsachen aus Holz.



Im Gegensatz zu Kunststoff fühlt sich Holz warm an. Unsere Holzspielsachen waren oft naturbelassen.

Einige Spielsachen wurden gekauft, vieles von der Holz-eisenbahn ist selbst ge-baut.

Dieses Traktorgespänn ist noch kurz vor der Wende in der DDR produziert. Holz war dort als Rohstoff reichlich vorhanden. Holzspielsachen brachten dringend benötigte Devisen.



Eckhard fand diesen Traktor 1989 unter dem Weihnachtsbaum.

Unsere Kinder nutzten das große Wohnzimmer. Sie bauten ein riesiges Schienennetz auf. Fabian spielt schon mit der Eisenbahn bevor er laufen kann.



So ist er später im Kindergarten der Spezialist für die Holz-eisenbahn.



Als in Kirch-Göns beim Schlachten der Tisch zusammenbrach, baute ich aus den Buchenholz-Tischbeinen einen D-Zug, einen ICE und einen Schienenbus, den VT 98.



Im Sommer 1993 machten wir Urlaub auf der Insel Fehmarn. Unsere Kinder beobachteten in Puttgarden die Eisenbahnfähre. Ganze Züge können in das Schiff fahren. Als wir nach Hause kamen, musste ich für die Holz-eisenbahn eine Eisenbahnfähre bauen, in die zwei Züge nebeneinander hineinfahren können. Sowohl am Bug wie am Heck lässt sich die Fähre öffnen.



Güterzüge und Kräne, die Lasten mit Magneten heben, ermöglichen kreatives Spielen.

So wird Kreativität gefördert. Das Schienennetz muss geplant werden, es findet reger Verkehr mit vielen Zügen statt.

Natürlich durfte auch der Schienenbus VT 98 nicht fehlen.

Signale regelten den Verkehr.



Spielzeug, mit dem man kreativ spielen kann, regt die Phantasie an. Kinder erwerben so beim Spielen viele Kompetenzen.

Mit meiner Kreissäge stellte ich Gleise von einem Meter Länge her. Die Kinder konnten so die große Fläche des Wohnzimmers noch besser nutzen.

Weichen, Bahnübergänge, Brücken, alles wurde von den Kindern für Weihnachten bestellt. Das Bauen machte mir mindestens so viel Spaß wie später den Kindern das Spielen mit dieser riesigen Eisenbahn. Manchmal verliefen die Gleise bis in den Flur.



Auf den langen geraden „Metergleisen“ verkehrte der ICE, hergestellt aus einem Bein des Kirch-Göns'er Waschküchentisches.



Beim Bauen mit der Holz-eisenbahn müssen sie planen, das Geplante mit der vorhandenen Technik umsetzen, neue Ideen einbauen und ausprobieren. So funktioniert nicht nur Lernen in der Schule, sondern die alltägliche Gestaltung des Lebens. Das Spielzeug unter dem Weihnachtsbaum sollte dies leisten können.